

FAQs: Die am Häufigsten gestellten Fragen

- **Anmeldeverfahren und Aufnahmekriterien**
Informationen dazu finden Sie auf der Seite der Stadt Langenfeld unter:
www.langenfeld.de >Leben & Gesellschaft>Kultur & Bildung>Kindertageseinrichtungen>Anmeldeverfahren
- **Anzahl der Erzieher pro Gruppe**
Die Anzahl der ErzieherInnen pro Gruppe ist u.a. abhängig von den Buchungszeiten und der Anzahl der Teilzeitkräfte.
Zurzeit sind in der:
Tigergruppe (Ü3) 2 Vollzeitkräfte tätig.
Pinguingruppe (Ü3) eine Vollzeitkraft und 3 Teilzeitkräfte tätig.
Igelgruppe (U3) sind zwei Vollzeitkräfte und eine Teilzeitkraft tätig.
Spatzengruppe (U3) ist eine Vollzeitkraft und zwei Teilzeitkräfte tätig. Eine Stelle muss noch besetzt werden.
- **Ausflüge** finden themenbezogen statt.
- **Buchungszeiten**
Wir bieten Ihnen 25, 35 oder 45 Stunden an. Für die Buchung der 45 Stunden müssen beide Elternteile einen Arbeitsnachweis vorlegen, der die 45 Stundenbuchung rechtfertigt.
Im U3 Bereich benötigen wir für jede Buchungszeit Arbeitszeitznachweise.
Die 25 Stunden können Sie zwischen 7.00 und 12.00 Uhr nutzen, die 35 Stunden zwischen 7.00 und 14.00 Uhr und die 45 Stunden zwischen 7.00 und 17.00 Uhr.
- **Corona und seine Auswirkungen auf unsere Arbeit**
Da sich die Kinder der einzelnen Gruppen untereinander nicht mischen dürfen, finden alle Angebote gruppenbezogen statt. Dies gilt auch für das Außengelände. Bis auf weiteres dürfen die Eltern zurzeit nicht ins Haus. Die Kinder werden von uns einzeln in Empfang genommen. Eine Ausnahme bildet hier die Eingewöhnungszeit. Unter Einhaltung der Abstandregeln und weiterer Hygienemaßnahmen dürfen 1-2 Eltern ihr Kind in der Einrichtung begleiten. Außerdem dürfen wir zurzeit kein Frühstücksbuffet anbieten.
- **Geburtstag des Kindes**
Wir feiern den Geburtstag innerhalb der Gruppe. An diesem Tag steht das Kind mit seinen Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt. Die Gestaltung wird mit dem Kind und seinen Eltern im Vorfeld abgesprochen.
- **Gruppenstärke**
In den beiden Gruppen mit Kindern ab 3 Jahren sind in der Regel bis zu 25 Kinder.
In den beiden U3 Gruppen sind in der Regel 15 Kinder.
- **Gruppenwechsel**
Die Kinder der beiden U3 Gruppen, wechseln in der Regel ein bis zwei Jahre vor ihrer Einschulung die Gruppe. Ausschlaggebend dafür ist in erster Linie die Entwicklung des Kindes. Die Kinder der Igelgruppe wechseln in die Tigergruppe und die Kinder der Spatzengruppe wechseln in die Pinguingruppe.

- **Eingewöhnung**
 Wir gewöhnen die Kinder in Anlehnung an das Münchener Modell ein. Dabei orientieren wir uns an den individuellen Bedürfnissen der Kinder. Das heißt, dass das Kind in den ersten Wochen durch eine feste Bezugsperson aus der Familie begleitet wird. Anschließend sollte diese Bezugsperson noch weiter jederzeit erreichbar sein, um im Einzelfall das Kind abholen oder beruhigen zu können. Während der Eingewöhnungsphase werden die MitarbeiterInnen der Gruppe keinen Urlaub machen, um den Prozess kontinuierlich zu begleiten. Während der Eingewöhnungszeit richtet sich das Gruppengeschehen nach den neuen Kindern und deren Eingliederung und das Kennenlernen der Kinder untereinander. Jedes Kind braucht seine Zeit, um sich auf den Kindergarten einlassen zu können. Wir helfen ihm dabei.
- **Frühstück**
 In der Regel bieten wir täglich ein Frühstücksbuffet an was uns aufgrund von Corona zurzeit untersagt ist. Wenn wir das Buffet wieder anbieten dürfen, überweisen die Eltern der 25 und 35 Stundenbücher dafür 5€ und die Eltern der 45 Stundenbücher 7€ pro Monat. Die Kinder können dann von ca. 7.30 bis 10.00 Uhr frühstücken.
- **Mittagsschlaf**
 Jedes Kind hat bei uns seinen eigenen, persönlichen Schlafplatz. In der Regel gehen die Kinder nach dem Mittagessen schlafen. Sind Kinder schon vorher müde legen wir sie auch zwischendurch hin. Beim Einschlafen werden die Kinder von einer ErzieherIn begleitet. Damit die Kinder auch anschließen nicht „unbeobachtet“ sind, nutzen wir Babyphone. In der Regel endet die Schlafenszeit gegen 14.30 Uhr, rechtzeitig zur „Kaffeerunde“. Grundsätzlich wecken wir die Kinder nicht vorzeitig.
- **Mittagessen**
 Bei der Speiseplangestaltung achten wir auf Abwechslung, viel Gemüse, Obst und Salate entsprechend der Jahreszeit. Wenn möglich soll es pro Woche nicht mehr als ein- oder zweimal Fleisch geben. Zurzeit werden wir von der Firma vitesca beliefert. Wenn möglich kochen wir ein bis zweimal pro Woche frisch.
- **Pflegeplan im U3 Bereich**
 Pflegepläne führen wir in den beiden U3 Gruppen, solange die Kinder noch gewickelt werden und mittags noch schlafen. Im Pflegeplan notieren wir für die Eltern, wann und wie oft das Kind gewickelt wurde und ob das Kind Stuhlgang hatte. Von wann bis wann das Kind geschlafen hat. Ob das Kind eine Zwischenmahlzeit zu sich genommen hat und ob es zu Mittag gegessen hat.
- **Rausgehen**
 Wir versuchen täglich mindestens einmal mit den Kindern nach draußen zu gehen auch, wenn es regnet. Dafür benötigen alle Kinder Regenkleidung die in der Einrichtung bleibt.
- **Tagesablauf**

07.00 – 08.00 Uhr	Frühdienst
08.00 – 10.00 Uhr	Frühstückszeit
08.30 – 08.45 Uhr	Morgenkreis

08.00 – 11.00 Uhr	Offene Bildungs- und Lernphase, Kleingruppenarbeit und Angebote entsprechend der Bildungsbereiche
11.00 – 12.00 Uhr	Offene Bildungs- und Lernphase im Außengelände
12.00 – 12.30 Uhr	Mittagessen
12.30 - 13.00 Uhr	Ruhige Phase zum Ausruhen, Schlafenszeit
13.00 – 16.00 Uhr	Offene Bildungs- und Lernphase
14.30 – 15.00 Uhr	„Kaffeerunde“ – Nachmittagsnack
16.00 – 17.00 Uhr	Spätdienst

Der Tagesablauf dient den Kindern zur Orientierung. Er gibt den Kindern das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit. Immer wiederkehrende Abläufe und Wiederholungen vermitteln Verlässlichkeit und Vorhersehbarkeit.

- **Turnen**

Jede Gruppe hat einen festen Tag für Bewegungsangebote. Darüber hinaus, versuchen wir im Alltag möglichst vielfältige Bewegungsanlässe zu schaffen.

- **Wickelsituation**

Wir versuchen sicherzustellen, dass Kinder nur von Personen ihres Vertrauens gewickelt werden. Dabei ist es uns wichtig für die Kinder eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Wir wickeln Kinder so, dass ihr Schamgefühl dabei nicht verletzt wird. Wann und wie oft das Kind gewickelt wurde, dokumentieren wir im U3 Bereich, Pflegeplan des Kindes.

- **Zähneputzen**

Gemeinsam putzen wir mit allen Kindern regelmäßig die Zähne, um den Kindern die Bedeutung der Zahnpflege zu verdeutlichen. Außerdem fördern wir dadurch die Feinmotorik des Handgelenks, was sich später nachweislich positiv auf die Schreibfähigkeit der Kinder auswirkt.